



Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Wir trauern um

Christian Lehmann

Ministerialdirigent im BMJ

* 22. 9. 1941 † 14. 9. 2005

Christian Lehmann hat sich über Jahrzehnte für die Belange der Sozialen Strafrechtspflege nachhaltig eingesetzt. Nachdem er schon zuvor, unter anderem in Seminaren, aktiv bei der damaligen „Deutschen Bewährungshilfe e.V. (DBH)“ mitgewirkt hatte, wurde er am 7. November 1994, als Nachfolger von Dr. Klaus Meyer (BMJ) für die Sparte „Ministerialbeamter“, auf der DBH-Bundesversammlung in Binz auf Rügen in den Vorstand und am 8. November vom Vorstand als einer von zwei stellvertretender Vorsitzenden gewählt.

Direkt nach Binz wurde Christian Lehmann, auf der Grundlage von Beschlüssen der Bundesversammlung, in der Projektgruppe der DBH für den Prozess einer neuen Organisationsentwicklung aktiv. Das Konzept der Gruppe und des Vorstandes wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Juli 1997 bestätigt. Damit wurde die vormalige Bundesvereinigung zu einem Fachverband mit institutionellen Mitgliedern umgestaltet. Auf der Bundesversammlung des Fachverbandes am 20. November 1998 wurde Christian Lehmann in das neue Präsidium und danach von diesem Präsidium als Vizepräsident gewählt. In dieser Funktion wurde er mehrfach wieder gewählt und diente dem Verband bis zu seinem plötzlichen Ableben ununterbrochen.

Als Vizepräsident widmete sich Christian Lehmann, neben den üblichen Leitungs- und Verwaltungsangelegenheiten eines Verbandes, besonders den Aufgaben der Politik-Praxis-Vermittlung im Bereich der Rechts- und Kriminalpolitik, der Koordination von Angelegenheiten der Bewährungshilfe, Gerichtshilfe, Führungsaufsicht, Opferhilfe und Straffälligenhilfe zwischen Bund und Ländern, sowie zwischen dem Bundesverband und den Landes- und Regionalverbänden oder Vereinen, sowie der gegenseitigen Information und dem Erfahrungsaustausch zwischen dem Präsidium und der Redaktion der Fachzeitschrift „Bewährungshilfe“. Darüber hinaus galt sein besonderes Interesse dem Jugendstrafvollzug.

Christian Lehmanns besonnene und ausgleichende Art hat im DBH-Präsidium stets wohltuend gewirkt und dem Fachverband auch im Kontakt mit anderen Personen und Institutionen viel geholfen. Er hat alle mit ihm zusammen Arbeitenden gerade in Zeiten

abnehmenden öffentlichen Interesses und geringer werdender Akzeptanz für die Belange einer Täter *und* Opfer ernst nehmenden Resozialisierungsarbeit immer wieder ermutigt, sich weiter für die gute Sache zu engagieren.

Christian Lehmanns Tod bedeutet für uns alle einen erheblichen persönlichen und fachlichen Verlust. Wir sind ihm für seinen Einsatz zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Berlin und Köln, am 19. September 2005

Präsidium und Bundesgeschäftsführung des DBH-Fachverbandes für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik:

Birgit Blaser, Wolfgang Eißer, Renate Engels, Jörn Foegen, Herbert Heister, Matthias Hildebrand, Ulrike Jensen, Hans-Jürgen Kerner, Gabriele Nagel, Peter Reckling
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Straße 1064
50858 Köln
0221 / 94 86 51 20
0221 / 94 86 51 21
<http://www.dbh-online.de>
kontakt@dbh-online.de